



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Dezember 2011

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



Foto: WSV

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Ich darf Ihnen persönlich, aber auch namens der Mitglieder des Gemeinderates und namens aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen alles Gute, geruhsame Weihnachtstage, viel Erfolg und Glück, vor allem aber beste Gesundheit für das Jahr 2012 wünschen.

Ihr Bürgermeister

● Winterdienst

Der Streudienst der Gemeinde (Bereich Klein St. Paul) ist wochentags von 7.00 bis 14.00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 7.00 bis 9.00 Uhr für Sie unter der Nummer 0699/19373002 erreichbar. Privater Streudienst (Bereich Wieting) Krametter Franz 0676/66337455 und Uitz Walter vlg. Bacher 04264/2434

● Gemeindekalendar 2012



Schülerinnen und Schüler der Hauptschule/Neue Mittelschule Klein St. Paul verschönern mit ihren Zeichnungen die Monatsblätter unseres Gemeindekalendar für das Jahr 2012. Unter Anleitung von Frau Hauptschuloberlehrerin Elfriede Fabach wurde bereits seit dem vergangenen Schuljahr an diesem Projekt gearbeitet. Wir möchten uns herzlichst bei allen „Künstlern“ bedanken. Ihre Werke verdienen es, dass sie in unseren Wohnungen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

● Dorf-Christbäume Klein St. Paul und Wieting

Der heurige Christbaum am Ortsplatz in Klein St. Paul wurde von den Wietersdorfer Werken gespendet. Wir bedanken uns dafür auf diesem Wege recht herzlich. Solche rundum gleichmäßig beasteten Bäume wachsen meist nur als Zierbäume in Gärten, seltener jedoch freistehend auf Wiesen oder Weiden. Sollte jemand beabsichtigen, einen geeigneten Baum im Laufe der nächsten Jahre zu fällen, bitten wir ihn, diesen als Christbaum zu spenden und uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Der Christbaum in Wieting wurde heuer von Frau Elisabeth Plaschitz gespendet. Die Marktgemeinde Klein St. Paul bedankt sich auch hier herzlich für diese Großzügigkeit. Ein besonderes Lob gilt der Dorfgemeinschaft Wieting unter Anton Obersteiner, welche sich stets mustergültig und unentgeltlich um die weihnachtliche Optik des Ortes bemüht.



Christbaum Klein St. Paul



Christbaum Wieting

● **Zustellerin für „Essen auf Rädern“ gesucht**

Die Marktgemeinde Klein St. Paul sucht eine Zustellerin für die Aktion „Essen auf Rädern“ und zwar für Urlaubs- und Krankenstandsvertretung. Bewerbungen bitte an 2401-12 (Amtsleitung).

● **Verschuldung der Gemeinden?**

In der Kärntner Woche wurde am 2.11.2011 berichtet, dass von den 20 Bezirksgemeinden zehn Gemeinden mehr als 1.000,- Euro Schulden pro Gemeindebürger haben. Unsere Gemeinde wurde mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 590,- (Stand Ende 2010) gereiht. In dieser Schuldenaufstellung sind unsere Darlehen für den Kanal-, Wasser- und Radwegbau enthalten. In der Zwischenzeit wurde das Darlehen für den Radweg zur Gänze zurückgezahlt, jenes für den Wasserbau ist Ende 2012 getilgt. Somit bleiben nur mehr die großen Darlehen – Ende 2011 rund 1 Million Euro - für den Kanalbau offen, welche noch eine Laufzeit von 15 bis 16 Jahren haben. Diese Darlehen werden aber über den **Gebührenhaushalt Kanal bedient und belasten somit nicht die allgemeinen Steuermittel. So gesehen haben wir keine Schulden!**

Mit dem Ausbau der Kanalanlagen im gesamten Gemeindegebiet erfüllten wir nur die uns auferlegten gesetzlichen Verpflichtungen. Auch unsere Kläranlage in Brückl bedarf nach mehr als 25 Jahren Betrieb einer von der Behörde vorgeschriebenen umfassenden Sanierung. Die Baukosten für die 3 Verbandsgemeinden betragen dafür laut Schätzung rund 1,8 Millionen Euro, welche zum Teil auch wieder über Darlehen aufgebracht werden müssen. Auch hier werden die Rückzahlungen noch die kommende Generation betreffen. Sie sehen, wir wirtschaften nachhaltig und verantwortungsbewusst.

● **Kinderspielplatz – Probleme bei der Benützung**

Von Seiten der Kindergartenleitung wurde wiederholt Klage darüber geführt, dass vor allem von jugendlichen und erwachsenen Benützern des Spielplatzes auf Sauberkeit kein Wert gelegt wird. Zigarettenstummel, sogar Scherben von Getränkeflaschen wurden im Gras gefunden. Denkt man denn nicht an die Verletzungsgefahr! Dieser Platz ist ein Spielplatz für unsere Kinder und kein allgemeiner Aufenthaltsort. Vom Gemeindevorstand wird als erster Schritt ein Antrag an den Gemeinderat gestellt, den gesamten Platz mit einem Rauch- und Alkoholverbot zu belegen. Sollte auch das keine Wirkung zeigen, könnte als letzte Konsequenz der Platz gesperrt werden und nur mehr für den Kindergarten zur Verfügung stehen. Soweit sollte es unserer Meinung nach aber nicht kommen. Unser Appell: Gönnen wir doch unseren Kleinen einen sauberen und vor allem sicheren Spielplatz!

● **Umstrukturierung der Firma Möbel-Tischlerei Trügler KG**

Wir möchten unseren Kunden mitteilen, dass unsere Filiale in Klein St. Paul, Bahnallee 1, im Dezember umstrukturiert wird. Wir sind natürlich sehr bemüht, dass für unsere Gemeinde weiterhin die bestmögliche Versorgung sichergestellt ist. Die Bäckerei wird übernommen, wir wünschen dem neuen Betreiber viel viel Glück bei seinem Neubeginn. Der Heimwerkermarkt wird in die Tischlerei, Bundesstraße 14, verlegt und ist während unserer Arbeitszeiten geöffnet. Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzen, Böden und Jalousien sind weiterhin erhältlich und wir sind sehr bemüht, Sie bestens zu bedienen. Wir bedanken uns nochmals bei allen Gemeindebürgern für das jahrelange Vertrauen und verbleiben mit lieben Grüßen die Geschäftsführung Erwin und Siegfried Trügler.

● **Radwegbau – Wie geht es weiter?**

Der Erwerb der Eisenbahntrasse von Wieting bis Hüttenberg durch das Land Kärnten und die Anrainergemeinden steht vor dem Abschluss. Die Schienen und Schwellen wurden abgebaut, der Bewuchs entfernt, so dass die Rohtrasse bereits deutlich sichtbar ist. Im kommenden Jahr sollte Recyclingmaterial aufgebracht und damit der Weg schon zum Begehen genützt werden. Wenn alles perfekt läuft – Aussage des Landes – könnte vielleicht der Abschnitt bis Mösel sogar asphaltiert werden. Am Beginn des neuen Radweges bei der Hammerbrücke hat die Gemeinde eine Splitt-Box errichtet, damit auch der Bereich Wieting für den Winterdienst mit genügend Streugut versorgt ist. Ebenso wurde uns signalisiert, dass auch die Radweg Teilstücke in Wietersdorf und Kitschdorf in Angriff genommen werden sollten. Auch wenn die Gemeinde nur 1/3 der Kosten zu tragen hat, wird uns die Realisierung des Radweges noch mehrere Hunderttausend Euro kosten.

● **Verbauung des Schrackbaches wurde in Angriff genommen**

Vor einigen Wochen haben die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinerverbauung mit den ersten Baumaßnahmen begonnen. Als Projekte für das Jahr 2011 stehen die Errichtung einer neuen Robleitenbrücke und einer neuen Römerwegbrücke auf dem Bauzeitplan. In den kommenden Jahren werden in sinnvollen Abschnitten alle weiteren Maßnahmen realisiert, sodass nach Abschluss aller Arbeiten die Hochwassersicherheit entlang des Schrackbaches gegeben sein sollte.

Dieses Projekt mit Gesamtkosten von rund 2,1 Millionen Euro zählt sicher zu den größten Baumaßnahmen der letzten Zeit in unserer Gemeinde. Die Anrainer ersuchen wir um Verständnis, dass während der Bauzeit teilweise mit Behinderungen und Erschwernissen gerechnet werden muss.

● **Neues aus dem Wertstoffsammelzentrum**

• **Annahmeverbot von LKW- und Traktorreifen**

Scheinbar wurden Alt-Traktorreifen in letzter Zeit immer häufiger nicht beim Händler entsorgt, sondern nach Klein St. Paul transportiert und im WSZ abgegeben. Diese verursachten natürlich erhöhte Entsorgungskosten, welche wiederum das Budget des WSZ belasteten. Um eine künftige Erhöhung der WSZ-Gebühr möglichst lang hintanzuhalten wurde beschlossen, LKW- und Traktorreifen nicht mehr im WSZ Klein St. Paul anzunehmen. Diese Reifen können ohnehin nur in der Fachwerkstätte montiert werden und sollten umweltbewusst auch dort entsorgt werden.

• **Mengenbegrenzung bei Motoröl**

Bei Motoröl wurde eine Mengenbegrenzung von maximal 5 Litern pro Abgabe eingeführt.

Es darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass das Wertstoffsammelzentrum nur von Gemeindebürgern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Klein St. Paul finanziert und nur für diese betrieben wird. Es herrscht also absolutes Annahmeverbot von auswärtigen Altstoffen! Unsere Mitarbeiter wurden angewiesen, die Identität eines jeden Kunden zu prüfen und haben die Befugnis, im Bedarfsfalle einen Lichtbildausweis zu verlangen.

● **Leistung verschiedener Lampen im Vergleich**

Wer anstelle der Glühbirne eine energieeffiziente Beleuchtung verwendet, benötigt bei gleicher Lichtausbeute (Lumen) circa nur ein Fünftel der Leistung (Watt) einer Glühbirne.

Die verschiedenen Lampentypen erzeugen unterschiedlich viel Licht aus der aufgenommenen Leistung. Daher hat die Angabe

Standardlampe Watt (W)	Halogenlampe Lumen (lm) (entspricht Watt)	Energiesparlampe Lumen	LED-Leuchten Lumen
40 W (= 415 lm)	410 lm (28 W)	432 lm (12 W)	470 lm (8 W)
60 W (= 710 lm)	702 lm (42 W)	741 lm (14 W)	806 lm (12 W)
75 W (= 1340 lm)	950 lm (52 W)	970 lm (18W)	1055 lm (15 W)

Energiesparlampen sind aufgrund ihres Quecksilbergehalts ebenso wie Leuchtstofflampen beim ASZ als gefährlicher Abfall zu entsorgen. LED Lampen enthalten Wertstoffe (Halblei-

ter) und sollten als Elektrokleingeräte beim ASZ entsorgt werden. Bitte nur Glühbirnen über den Restmüll entsorgen - nicht zum Altglas!

des Energieverbrauchs in Watt immer weniger Aussagekraft. Stattdessen informiert auf den Lampenverpackungen nun „Lumen“ darüber, wie viel Lichtleistung und Helligkeit eine Lampe besitzt. Je höher der Wert ist, umso heller leuchtet die Lampe.

Die Kelvinzahl gibt die Lichtfarbe an. Je niedriger sie ist, umso wärmer wirkt das Licht.

● **Wegwerfen gefährdet unsere Umwelt!**

Weihnachten naht – und somit die Hochsaison für Elektrokleingeräte wie Handy, MP3 Player, Glätteisen, Nintendos etc. Alte Geräte müssen neuen weichen und leider allzu oft landen die alten, ausgedienten Geräte, auch wenn sie noch voll funktionstüchtig sind, im Restmüll.



Was viele nicht wissen: **auch in den „Kleinen“ stecken wertvolle aber teilweise auch gefährliche Rohstoffe.** Die gefährlichen Inhaltsstoffe belasten bei nichtsachgemäßer Entsorgung unsere Umwelt und somit auch unsere Gesundheit und die wertvollen Rohstoffe gehen unwiderrufbar verloren, wenn sie nicht der getrennten Sammlung zugeführt werden.

Verantwortungsvolle Entsorgung auch von kleinen Elektrogeräten und Batterien ist wichtig!

Zur Kategorie der Elektrokleingeräte gehören nahezu alle tragbaren Geräte wie Bügeleisen, Staubsauger, Mixer, Rasierapparate, elektrische Zahnbürsten, Lockenstäbe, Glätteisen, Haarföhne, DVD-Player, Handys, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen. **Bringen Sie Ihre Elektrokleingeräte und Batterien ins Altstoffsammelzentrum!**

● **Örtliches Entwicklungskonzept ÖEK**

Das örtliche Entwicklungskonzept ÖEK wurde gemeinsam mit dem Raumplanungsbüro Kavalirek neu überarbeitet. Die Bürger wurden über den zur Einsichtnahme aufliegenden Entwurf des ÖEK mittels Postwurf informiert und aufgefordert, dazu Stellung zu beziehen. Die eingelangten Stellungnahmen wurden dann im Gemeindevorstand behandelt. Das neue ÖEK sollte in der nächsten Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden.

● **Sprechtag der Soz. Vers. der Bauern 2012**

jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
Marktgemeindeamt Eberstein: 9. Jan, 1. und 29. Feb, 28. Mär, 25. Apr, 23. Mai, 27. Jun, 25. Jul, 29. Aug, 26. Sep, 24. Okt, 21. Nov, 19. Dez

Außenstelle der Landw. Kammer in St.Veit/Glan: 18. Jan, 15. Feb, 14. Mär, 11. Apr, 9. Mai, 13. Jun, 11. Jul, 13. Aug, 12. Sep, 10. Okt, 5. Nov, 5. Dez

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit. Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Telefon-Nummer: 0463-5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2012!



office@kmbau.co.at

☎ +43 (0) 720/530 920

Bmst. Dipl.-Ing.
Krause & Messner
Bau Gmbh
9334 Guttaring
Unterer Markt 3
www.kmbau.co.at



● Holz-Heizfibel im Gemeindeamt erhältlich

Mit Beginn der kalten Jahreszeit rückt auch das Thema „Heizen“ wieder vermehrt in den Mittelpunkt. In Kärnten werden rund 237.000 Wohnungen über unterschiedliche Heizsysteme mit Wärme versorgt. Wie die Gewinnung von Raumwärme die Luftgüte beeinflusst, hängt stark ab vom Typ, Alter und Zustand der Anlage sowie von den verwendeten Heizmaterialien. Holz ist ein erneuerbarer, CO₂-neutraler Energieträger. Doch falsche Handhabung, veraltete Öfen, schlechte Wartung oder das Mitverbrennen von Abfällen machen aus einem klimafreundlichen Wärmespeicher schnell einen Umweltsünder. Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe – z. B. Dioxine, Benzo(a)pyren - emittiert. Aus diesem Grunde wurde seitens des Landes Kärnten eine Holz-Heizfibel verfasst. Diese ist im Gemeindeamt kostenlos erhältlich.

Hundehaltungsvorschriften

Verordnung der BH St. Veit/Glan: Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht entweder mit einem Maulkorb zu versehen, oder an der Leine zu führen, oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren. Ausnahmen: Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde im Einsatz. Diese Verordnung liegt im Gemeindeamt (Amtsleitung) zur allgemeinen Einsicht auf.

● Lärmbelästigung beim Zigarettenautomat Wieting



Im Bereich des Zigarettenautomaten Wieting kommt es immer wieder zu Lärmbelästigung durch laufende Motoren und laute Musik. Die Benutzer dieses Automaten werden ersucht, sich lärmschonend zu verhalten und den Motor des PKW während des Haltens abzustellen. Weiters darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Parkplätze im Bereich der Wohnhäuser nur für Mieter und deren Besucher vorgesehen sind. Öffentliche Parkplätze befinden sich im Bereich gegenüber dem Gasthaus König.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

gesunde
gemeinde



● Einladung zum treffpunkt: TANZ

„Tanzen ab der Lebensmitte – die etwas **andere Art** zu tanzen“.



Jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Turnsaal der VS Wieting
 Beim treffpunkt: TANZ kommen Menschen zusammen,

die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht notwendig. Ein Einstieg bzw. ein einmaliger Probetanz ist jederzeit möglich. Es gibt die Möglichkeit von Fahrgemeinschaften.

Nähere Infos erhalten Sie bei der Tanzleiterin Huberta Kerschhakl (Tel: 04264-2549)

„Motto: Gemeinsam tanzen lässt Freundschaft wachsen“

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN		Rasche Hilfe im Notfall
Feuerwehr	122	Bei jedem Notruf mitteilen: WO wird Hilfe benötigt? WAS ist passiert? WIEVIELE Verletzte gibt es? WER ruft an?
Polizei	133	
Rettung	144	
Ärztendienst	141	
Bergrettung	140	
Wasserrettung	130	
Euro-Notruf	112	
Vergiftungsnotruf: 01-4064343		

SIRENENSIGNALE		Schutz im Katastrophenfall
Warnung	1 Minute gleichzeitiger Sirenen	Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.
Alarm	1 Minute auf und abwechselnde Sirenen	Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Entwarnung	1 Minute gleichzeitiger Sirenen	Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN	IM BRANDFALL
Berufung aus akuter Gefahr Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Festhalten der Atemwege Stabile Seitenlage Bei Atem- und Kreislaufstillstand: Defibrillator zum Einsatz bringen Herzdruckmassage und Beatmung 30:2 Blutstillung, Wundversorgung Schockbekämpfung	Ablässern der Feuerwehr Wenn Sie flüchten können: Türen hinter sich schließen Mitbewohner verständigen Aufzug nicht benutzen Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind: Türen zum Brandherd schließen Türspalten abdichten Fenster öffnen, rufen, winken Entstehungsbrand bekämpfen

Wichtige Sicherheits-Informationen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/klein_st_paul

● **Stammtisch für pflegende Angehörige**

Die Pflege und Betreuung von älteren, kranken oder beeinträchtigten Angehörigen erfordert viel körperliche und seelische Kraft. Ein Gespräch mit anderen Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden, lässt oft manches leichter erscheinen.

Aus diesem Grunde bieten wir in unserer Gemeinde eine Gesprächsgruppe für Angehörige von pflegebedürftig gewordenen oder beeinträchtigten Menschen an.

Der Stammtisch für pflegende Angehörige findet **jeden zweiten Dienstag im Monat jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Marktgemeinde Klein St. Paul** statt.

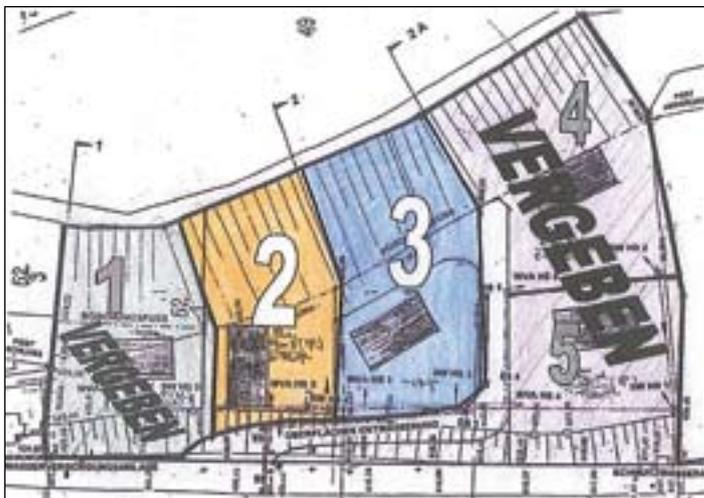
Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch gibt es einen Hilfsmittelpool; es sind etliche Sachen (Krankenbett, Rollstuhl, Leibstuhl etc.) erhältlich. Nächste Termine: 10. Jänner, 14. Februar, 13. März, 10. April.

Nähere Informationen bei der Stammtischleiterin Frau DGKS Doris Krenn unter der Tel: 0699 – 119 407 46.

● **Baugründe am „Jakobweg“**

Zwei Parzellen am Jakobweg sind inzwischen schon bebaut. Die abgebildeten Parzellen Nr. 2 und 3 sind derzeit noch verkäuflich. Sie befinden sich in ruhiger, sonniger Lage am Plateau oberhalb der Schule mit Blick über den Ort Klein St. Paul. Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt (Amtsleitung).

Jede Siedlungstätigkeit ist für uns alle erfreulich und wird von der Gemeinde auch bestmöglich unterstützt.



● **Marktmeisterschaften Eisschuss**

Der Eisschützenverein führt die Marktmeisterschaften 2012 am Sonntag, den 22. Jänner mit Beginn um 8.00 Uhr im Eissportzentrum Klein St. Paul durch. Alle Stocksportfreunde sind dazu herzlich eingeladen!



● **HLW St. Veit – Informationsabend**

Neues Schulmodell: „Internationales Management“

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am Mittwoch, dem 18. Jänner 2012, mit Beginn um 18.30 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das sehr vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen. Es beinhaltet neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreatives Gestalten) folgende Schwerpunkte:

- 5-jährige Höhere Lehranstalt
Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen, Wahlmöglichkeit Englisch als Arbeitssprache
Ökobusiness - Umweltökonomie (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)
- 3-jährige Wirtschaftsfachschule
Büromanagement und Tourismus (Neu: Pflichtpraktikum im Winter und Lehrabschlussprüfung „Bürokauffrau/ -mann“, „Hotel- u. Gastgewerbeassistent“)
- 1-jährige Wirtschaftsfachschule

INFORMATION:

HLW St. Veit

Dr.-A.-Lemisch-Straße 15, 9300 St. Veit/Glan

Tel.: 04212 437611; www.hlw.at;

hblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at

● **Käsekaiser 2012**

Der Sonnenalm-Kräuter Gervais wurde in der Kategorie Frischkäse unter die besten drei Käsesorten Österreichs gewählt. In der Jurybegründung heißt es: „Der Sonnenalm Kräuter-Gervais ist ein besonders fein-cremiger Frischkäse mit eigens zusammengestellter Kräuter- und Gewürz-Komposition. Die Bergbauern-Rohmilch aus der Genussregion „Görttschitztaler Milch“ ist die Basis für diesen Frischkäse, der in traditioneller Handarbeit hergestellt wird.“



„Der Käse-Kaiser ist ein Symbol für Genuss auf höchster Ebene und seine Verleihung stellt jedes Jahr einen Höhepunkt für die heimische Käse-Branche dar. Da diese Auszeichnung von Molkereien auch zur Bewerbung des siegreichen Produkts verwendet werden kann, sind die Trophäen heiß begehrt. Im Endeffekt steigert der Käse-Kaiser auch die Qualität der Erzeugnisse und stärkt das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten für unsere heimischen Köstlichkeiten“, betonte Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich bei der Überreichung.


www.energieforumkaernten.at


SICHERN SIE
SICH IHREN
**ENERGIESPAR
TAUSENDER**



Sanierungsoffensive Kärnten

Holen Sie sich die Zusatzförderung in Höhe von EUR 1.000,- für Dämmmaßnahmen und erhalten Sie eine kostenlose Begleitung durch unabhängige Experten.



Energiesparen durch Photovoltaik

Die Kraft der Sonne für sich und die Umwelt nutzen.



Kärntengerechter Neubau

Auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden ist guter Rat oft teuer. Wer von Anfang an richtig plant, erspart sich später unliebsame Überraschungen.

Infoveranstaltung

„OB ALT OB NEU - SANIEREN BAUEN ENERGIESPAREN“

Gasthof Hasbauer

Badstraße 16, 9373 Klein St. Paul

am 08.03.2012, Beginn 19.00 Uhr



Nähere Informationen für Gemeindebürger, die schon vor der Auftaktveranstaltung mit ihrer Sanierung beginnen möchten:

Mag. Berndt Triebel (Vereinsobmann Energieforum Kärnten):
0650/92 78 417

● Schützenverein

25 Jahre Schützenverein -

Jahreshauptversammlung am 17.09.2011

Obmann Wieser Arno konnte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Bgm. Loitsch und Vbgm. Gabi Dörflinger begrüßen. Besonderen Dank sprach er Familie Gerti und Sepp Müller für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Dachgeschoss Ihres Gasthauses aus. Dort wurde das Schützenlokal ausgebaut, denn sonst gäbe es keinen Schützenverein in Klein St. Paul.

VIELEN DANK !

Ehrungen der Gründungsmitglieder: Knaubert Rudolf, Müller Josef sen., Wurmdobler Haider, Passenegg Friedrich, Passenegg Hermann, Schranzer Thomas, Markut Helmut, Fabach Günther, Fabach Andreas, Beck Othmar, Gaßner Walter, Gruber Adolf.

Ehrungen der Mitarbeiter und Funktionäre: Oberraufner Franz, Markowitz Bruno, Wieser Arno, Felsmayer Horst, Loitsch Hilmar, Puck Andreas, Rauter Anna, Rainer Markus, Ringswirth Walter.

Die Ehrungen nahmen Bgm. Loitsch und Vbgm. Gabi Dörflinger vor.

Oberschützenmeister: Wieser Arno, Schützenmeister: Gruber Adi

Marktmeisterschaft 2011

Der Schützenverein Klein St. Paul veranstaltete am 18. und 19. November die Marktmeisterschaft 25 Jahre Schützenverein. Bei diesem Jubiläumsschießen waren erfreulicherweise 62 Schützen anwesend. Die Medaillenträger waren besonders von der Jugend (26 Teilnehmer) stark umkämpft. Auch Frau Liselotte Knoch ließ es sich nicht nehmen, den Schützenverein zu besuchen. Begrüßen konnten wir bei der Siegerehrung Bgm. Hilmar Loitsch, Vbgm. Gabi Dörflinger, Vize PR-AK Gaber Siegi und GR Eberhard Dietmar.

Ergebnisse Luftgewehr:

Mädchen: 1. Fabach Cornelia (172 Ringe), 2. Sonnberger Anna, 3. Sonnberger Katharina, 4. Rainer Nadine

Schüler 1: 1. Müller Josef (177 Ringe), 2. Rabensteiner Jakob, 3. Müller Mathias, 4. Gaber Jannick

Jugend: 1. Ressler Marcel (178 Ringe), 2. Wurzer Kevin, 3. Ressler Dominik, 4. Fabach Christina

Frauen: 1. Passenegg Melitta (185 Ringe), 2. Gaber Natascha, 3. Rabensteiner Claudia, 4. Puck Doris

Allgemeine Klasse: 1. Passenegg Friedrich (152 Ringe), 2. Fabach Andreas, 3. Wieser Arno, 4. Puck Andreas

Senioren: 1. Gruber Adolf (189 Ringe), 2. Markowitz Bruo, 3. Lauchard Otto

Pistole: 1. Passenegg Mellita (183 Ringe), 2. Passenegg Friedrich, 3. Wieser Arno, 4. Fabach Günther

Wir wünschen unseren unterstützenden Mitgliedern und der Bevölkerung: Frohe Weihnachten, viel Gesundheit und viel Glück für 2012.



● Landjugend Wieting



Jahresrückblick 2011

Wenn die Tage kürzer und die Nächte rauer werden, dann ist das ein Zeichen dafür, dass sich das Jahr dem Ende neigt und dass es wieder an der Zeit ist das vergangene Arbeitsjahr Revue passieren zu lassen. Dieses Vereinsjahr war durch viele Aktivitäten in- und außerhalb des Bezirkes geprägt. Wir erkannten auch dieses Jahr schnell, dass beide Aktivitäten, sowohl die Arbeit, als auch das Vergnügen in der Gemeinschaft viel leichter von der Hand gehen als alleine. Bewiesen haben wir auch heuer wieder, dass Zusammenhalt in der Gruppe und Willenskraft zu den Stärken der Landjugend Wieting zählen.

Aufgrund des tollen Engagements unserer Mitglieder konnte die Landjugend Wieting heuer hervorragende Erfolge verzeichnen und zahlreiche, unvergessliche Auftritte absolvieren. Einer unter vielen Erfolgen war der Sieg beim 1. Bauern-Highland Game der Lj-Sörg unserer Mannschaft. Dieser Sieg wurde natürlich gebührend gefeiert und der nächste Grund ließ nicht lange auf sich warten: Simone Ratheiser holte Gold beim Landesentscheid „Jugend am Wort“ in der LFS Stiegerhof.

Ein weiterer Höhepunkt war die Volkstanzwoche in der Fachschule Ehrental. Natürlich konnten auch heuer wieder einige Paare von uns ihr tänzerisches Können verbessern und Kontakte mit anderen Ortsgruppen knüpfen. Kräftig strapaziert wurden die Lachmuskeln der Zuseher, als die Landjugend Wieting zur Theateraufführung in das Werkkulturhaus von Klein St. Paul lud. Im Stück „Der Entenkrieg“ von Walter G. Pfaus brillierten die Laienschauspieler der Landjugend Wieting unter Regisseur Roman Lobner. Es ist uns immer wieder ein großes Anliegen in der Adventzeit den persönlichen Kontakt mit unseren Gemeindebürgern zu pflegen und durch nette Gespräche und einem kleinen Präsent ein wenig vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Die Landjugend Wieting darf sich über 45 Mitglieder aus der Gemeinde und auch darüber hinaus freuen. Insgesamt fanden heuer ca. 48 Tanzproben, 25 Proben für die Mitternachtseinlage und in Summe 18 Auftritte statt.

Vorschau 2012

Theater: 10./11./16./17./18. März, Ostertanz: 08. April, Wieting Open: 07. Juli 2012

Wir, die Landjugend Wieting, freuen uns auf das neue Arbeitsjahr und die damit verbundenen Aufgaben bzw. Herausforderungen und wünschen allen Freunden und Bekannten, sowie den Bürgern/-innen der Gemeinde Klein St. Paul frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012!

Michaela Schrottenbacher





Das Zumba-Fieber hat Österreich erreicht und kommt nun auch nach Klein St. Paul

Zumba ist ein Fitness-Programm mit süd-amerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Zumba Kurse sind für jeden geeignet. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Das wichtigste ist, sich nach der Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Gleichzeitig stärkt es Beine, Arme, Oberkörper, Bauchmuskeln sowie den wichtigsten Muskel unseres Körpers überhaupt: das Herz.

- Zumba macht Spaß - weil man die Anstrengung nicht merkt!
- Es ist anders als die Trainingsprogramme, die man kennt! Eine Zumba Fitness-Party ist unvergleichlich

Wer mitmacht spürt sofort: Zumba ist leicht zu lernen, unkompliziert, sehr effektiv und niemals langweilig.

Sie werden merken: Zumba ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Ab 17. Jänner 2012, an jeden Dienstag
 von 19:00 bis 20:00 Uhr
 Im Turnsaal der Hauptschule Klein St. Paul

1x Schnuppern GRATIS
 Auf Ihr kommen freut sich
 Gerhild Schaflechner 0664 2133250

ELEKTRO
HELMUT SCHARM
 9372 EBERSTEIN, TELEFON 0 42 64/81 67
 INSTALLATIONEN • HEIZUNGEN
 BLITZSCHUTZ
 VERKAUF SÄMTLICHER E-GERÄTE

Firma Scharm
 wünscht all seinen
 Kunden ein geseg-
 netes Weihnachtsfest
 und ein glückliches,
 gesundes neues Jahr!

WEISSBERGERALM
 Saualpe
 Schifofahrt wenn
 Schnee is -
 oba imma guat
 essen und trinken!
 Frohe Weihnachten und Prosit 2012

Wir wünschen allen Kunden frohe Weihnachten
SOWA
 Kosmetik - Diab. Fußpflege
 Nagelstudio - Solarium
 9371 Brückl • 10.-Oktober-Straße 10
 T: 04214/29110
 E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

HOFSTÄTTER
 REISEN



8.12. + 17.12.2011: Wintermärchen
 Besuchen Sie mit uns Gut Aiderbichl und den
 Christkindlmarkt in Salzburg! Reisepreis pro Person: € 51,-

14.01. + 21.01. + 28.01.2012:
Holiday on Ice in Wien
 2012er-Show „Festival“ Reisepreis pro Person: ab € 72,-

13. – 17.02.2012: Ewige Stadt Rom
 5 Tage (Semesterferien) mit 2 x Stadtführung, Frascati-
 Ausflug und Papstaudienz Reisepreis p. Pers. im DZ: € 470,-

Detailinformationen zu diesen und vielen weiteren
 Hofstätter-Reisezuckerln erhalten Sie auf Anfrage!

Reisebüro Hofstätter
 9330 Althofen • 10.-Oktoberstraße 11
 T 04262/2238 • M reisebuero@hofstaetter.biz
 www.hofstaetter.biz

Den Winter-Katalog 2011/2012 gleich kostenlos anfordern!

GUTE ENERGIE



vitatherm
 Österreichs beliebtestes Heizöl

**HOLZ
 PELLETS
 KOHLE
 HOLZBRIKETTEN
 HEIZÖL
 DIESEL**

Qualität, die Sie überzeugt!

Ihr Energieteam für Mittelkärnten:
Gerlinde Leitgeb-Dielacher
 Verkauf flüssige Brenn- und Treibstoffe
 Tel. 04262 / 22 47 - 24
Herwig Guschelbauer
 Verkauf feste Brennstoffe
 Tel. 04262 / 22 47 - 22

Unser Lagerhaus Warenhandelsges.m.b.H.
 Lagerhaus Treibach
 Bahnstraße 3 • 9330 Treibach

UNSER LAGERHAUS
 DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Energie www.unser-lagerhaus.at